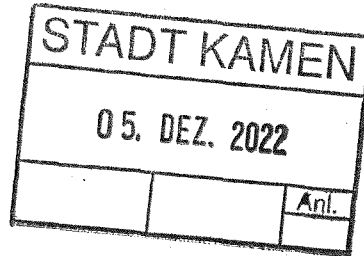




SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND

An die
Bürgermeisterin
Der Stadt Kamen



SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Daniel Heidler

Vorsitzender

Mobil: 0176/61734169

Mail: daniel.heidler@web.de

Kamen, 5. Dezember 2022

Sehr geehrte Frau Kappen,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen stellt für die Ratssitzung am 8., Dezember 2022 folgenden Sachantrag zum Tagesordnungspunkt 16, Haushaltssatzung für das Jahr 2023, folgenden Sachantrag:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, dass die Stadt Kamen bis einschließlich 2026 auf Sondernutzungsgebühren für die Nutzung städtischer Verkehrsflächen für Gastronomie und Einzelhandel verzichtet.

Begründung

Bereits in den Jahren 2020, 2021 und 2022 hat die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, auf Nutzungsgebühren für die Nutzung von städtischen Flächen für o.g. Nutzung zu verzichten. Grund der damaligen einstimmigen Ratsbeschlüsse war es, der Gastronomie und dem Einzelhandel in der gesamten Stadt Kamen zu helfen. Corona hat insbesondere in der Anfangsphase der Pandemie dazu geführt, dass es enorme Einbußen im stationären Einzelhandel und der Gastronomie gab.

Die SPD-Fraktion ist als Antragsteller davon ausgegangen, dass sich die Folgen der Pandemie ab dem Haushaltsjahr 2023 langsam wieder relativieren und nach und nach wieder der „normale“ Betrieb stattfinden kann. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sind Energiekosten für Menschen und Betriebe gestiegen, Wareneinkäufe haben sich extrem verteuert und machen die Planbarkeit eines Wirtschaftsjahres deutlich ungewisser. Der Antragsteller möchte in dieser Situation erneut helfen, um wichtige Eckpfeiler der Innenstadtentwicklung zu unterstützen. Die Diskussionen um

Fraktionsvorstand

Daniel Heidler
Christiane Klanke
Peter Holtmann
Klaus Kasperidus

Fraktionsbüro

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Tel.: 02307/1485100
www.spd-kamen.de

Geschäftsführer

Oliver Bartosch
Tel.: 02307/1485100
Mobil: 0162/9720796
spd-fraktion-kamen@gswcom.biz

die Weiterentwicklung der Innenstadt machen deutlich, wie wichtig eine wahrnehmbare Gastronomie ist. Ebenso wird es in einer Innenstadt auch immer Handel geben müssen, um den Charakter eines offenen und lebendigen Treffpunkts zu erhalten. Um die Planbarkeit sowohl für die Gastronomie und den Einzelhandel sowie den städtischen Haushalt zu verstetigen, möchten wir die Sondernutzungsgebühren analog zur mittelfristigen Haushaltsplanung bis einschließlich 2026 aussetzen.

Haushalterisch handelt es sich um einen überschaubaren und zielgerichteten Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daniel Heidler', written in a cursive style.

Daniel Heidler
Vorsitzender